

### Tagungsleitung

**Michael Mayer**  
Akademie für Politische Bildung

**Alexander Denzler**  
Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt

**Andreas Hartmann**  
Universität Augsburg

**Kathrin Kiefer**  
Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg

**Markus Raasch**  
Johannes Gutenberg-Universität Mainz

### Tagungssekretariat

**Simone Zschiegner**  
Tel.: +49 8158 256-47  
Fax: +49 8158 256-51  
s.zschiegner@apb-tutzing.de

Wir bitten um Ihre verbindliche Anmeldung über das Online-Formular auf der Website der Akademie <https://www.apb-tutzing.de/programm/anmeldung.php?tid=118038>

oder mit beiliegendem Anmeldeformular bis spätestens 27. Oktober 2021.

Ihre Anmeldung gilt als angenommen, wenn Sie von uns eine Teilnahmezusage erhalten.

Sollten Sie nach Ihrer Anmeldung an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens 29. Oktober 2021 um Nachricht, andernfalls beachten Sie bitte die Stornogebühren auf unserer Website unter Programm, aktuelle Tagungen.

### Tagungsgebühr

Mit Übernachtung 110 €  
(ermäßigt: 65 €).  
Ohne Übernachtung 65 €  
(ermäßigt: 50 €).

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte inländischer Banken.

Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen werden nicht rückvergütet.

Ermäßigungsberechtigt sind Schülerinnen und Schüler, Studentinnen und Studenten, Studienreferendare, Freiwillige Wehrdienst- und Bundesfreiwilligendienstleistende, Auszubildende und Arbeitslose sowie Besitzer einer Jugendleiter-Card. Bitte weisen Sie bei der Anmeldung darauf hin.

### Sonderkost

Gerne bietet unsere Küche gegen einen Aufpreis von 10 € pro Person & Veranstaltung bei Unverträglichkeiten oder Allergien die Zubereitung einer Sonderkost an.

### Förderkreis

Unser Förderkreis unterstützt Projekte und Anschaffungen der Akademie, die aus Mitteln des öffentlichen Haushalts nicht zu realisieren sind. Der Jahresmitgliedsbeitrag beträgt 50 €. Mitglieder unter 30 Jahren bezahlen ermäßigt nur 20 €. Darüber hinaus übernimmt der Förderkreis für seine U-30-Mitglieder dreimal pro Jahr die Teilnahmegebühr für Tagungen der Akademie. Das Angebot gilt nur für Privatpersonen und nicht in Zusammenhang mit Veranstaltungen für einen geschlossenen Teilnehmerkreis.



Die Akademie liegt direkt am Starnberger See 35 Kilometer südlich von München.

Ab München Hauptbahnhof mit der S-Bahn (S6) oder Regionalbahn bis Tutzing. Ab Bahnhof Tutzing halbstündlich mit den Buslinien 958/978 bis Haltestelle Klenzestraße. Taxen stehen am Bahnhof bereit. Sie finden Hinweise auf die attraktiven DB-Veranstaltungstickets auf unserer Website unter Anreise.



Vom Flughafen mit der S-Bahn (S8/S1) bis zum Hauptbahnhof und von dort weiter wie oben beschrieben.



Der Fußweg zur Akademie ab Bahnhof beträgt 1,8 Kilometer und dauert ca. 22 Minuten.

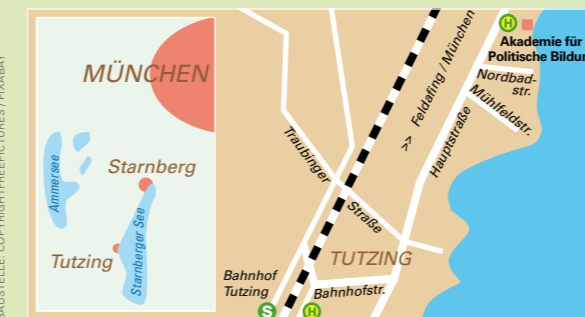


Mit dem Auto von München über die A95 und A952 bis Starnberg. Dann weiter auf der B2 bis Traubing zum Abzweig links nach Tutzing. Die Akademie liegt kurz nach dem Ortseingang links.



Unsere Gäste können die Ladestationen der Akademie für E-Fahrzeuge (Autos, Motorroller, Bikes) kostenlos nutzen.

TAB.1: WIKIMEDIA COMMONS / BRITISHES PROPAGANDA PLAKAT VOM 1.1.1915 / UNITED STATES LIBRARY OF CONGRESS / DOW JONES & COMPANY / PHOTOFEST / BAUSTELLE: GÖPFRIGHT/PICTURES / PIXABAY



### Akademie für Politische Bildung

Buchensee 1 · 82327 Tutzing  
Tel.: +49 8158 256-0  
www.apb-tutzing.de



## Familie und Krieg

Erfahrung, Fürsorge und  
Leitbilder von der Antike bis  
in die Gegenwart



5. – 7. November 2021

In Kooperation mit den Universitäten Augsburg, Heidelberg, Mainz sowie der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt



## EINLADUNG

Was macht der Krieg mit den Menschen? Wie verändert und prägt er Gesellschaften? Die Auswirkungen von Kriegen auf Gesellschaften lassen sich im Spiegel der Familie in besonderer Dichte und Anschaulichkeit untersuchen. Unsere Tagung möchte deshalb ausloten, was aus historischer Perspektive zur Beantwortung solcher hochaktueller Fragen beigetragen werden kann.

Dabei werden die Bereiche Fürsorge und Kontrolle, Leitbilder und Propaganda sowie Alltag und Erfahrung im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen. Damit lassen sich u.a. folgende Fragen beantworten: Wie erleben Familien den Krieg? Welche sozialen, religiösen, generationellen und geschlechtsbezogenen Differenzierungen kommen dabei zum Tragen? Welchem Wandel unterliegen Eltern-Kind- und Geschwisterbeziehungen? Inwieweit partizipieren Familien am Kriegsgeschehen? Wie gehen sie mit Trennung und Verlust um?

Seien Sie herzlich zu dieser Tagung geladen.

*Michael Mayer*

Akademie für Politische Bildung

*Alexander Denzler*

Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt

*Andreas Hartmann*

Universität Augsburg

*Kathrin Kiefer*

Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg

*Markus Raasch*

Johannes Gutenberg-Universität Mainz

## FREITAG, 5. NOVEMBER 2021

13.00 Uhr Anreise, Kaffee

14.00 Uhr **Eröffnung – Begrüßung**

*Michael Mayer*  
*Markus Raasch*  
*Alexander Denzler*  
*Andreas Hartmann*  
*Kathrin Kiefer*

14.30 Uhr **Tragedy and Opportunity. The Study of Children and Families in Wartime**

*James Marten*  
Marquette University, Milwaukee

**Sektion I: Fürsorge und Kontrolle**

15.15 Uhr **„Gruppenbild mit Dame“ oder: Familienleben trotz Eheverbot. Militärfamilien in den Militär- und Garnisonsgesellschaften der Limeszonen des Imperium Romanum während des 1.-3. Jh. n. Chr.**

*Oliver Stoll*  
Universität Passau

16.00 Uhr Pause

16.30 Uhr **Zwischen Heimat und Tross: Soldatenfamilien in den Kriegen des 18. Jahrhunderts**

*Stefan Kroll*  
Universität Rostock

**Hinterbliebene Familien des Ersten Weltkrieges zwischen sozialer Fürsorge und Erinnerungskultur**

*Silke Fehleemann*  
Technische Universität Dresden/  
Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

18.30 Uhr Abendessen

19.30 Uhr **Familienpolitik im Nationalsozialismus und ihre Deutung durch die Familienzeitschichte**

*Rolf-Ulrich Kunze*  
Universität Karlsruhe

## SAMSTAG, 6. NOVEMBER 2021

8.15 Uhr Frühstück

**Sektion II: Leitbilder und Propaganda**

9.00 Uhr **Familie in Kriegsparainesen und Leichenreden der griechischen Polis**  
*Andreas Hartmann*  
Universität Augsburg

**Kriegerabschied im antiken Athen**

*Marion Meyer*  
Universität Wien

10.20 Uhr Pause

11.00 Uhr **Zusammenhalt und Spaltung. Familien im Siebenjährigen Krieg (1756 bis 1763)**

*Marian Füssel*  
Georg-August-Universität Göttingen

**Propaganda, Kinder und Familie im Ersten Weltkrieg**

*Berenice Zunino-Lecoq*  
Centre Marc Bloch, Berlin

12.00 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr **The Militarization of American Children during the Second World War**

*Ross F. Collins*  
North Dakota State University, Fargo

**Sektion III: Alltag und Erfahrung**

14.45 Uhr **Sagunt, Alesia, Jerusalem – das Leiden der Zivilbevölkerung im antiken Belagerungskrieg**

*Christoph Schubert*  
Friedrich-Alexander-Universität  
Erlangen-Nürnberg

15.45 Uhr Kaffee

16.00 Uhr **Familienpraktiken und kriegsgefangene Kinder in frühneuzeitlichen Kriegen**

*Claudia Jarzebowski*  
Freie Universität Berlin

16.45 Uhr **Podiumsdiskussion: Familie und Krieg. Perspektiven des 21. Jahrhunderts**

*Patrick Windschügl*  
Arbeiterwohlfahrt Rheinland, Mainz  
*Samer Tannous*  
Rotenburg (Wümme)  
*Jan Jessen*  
Neue Ruhr Zeitung, Essen  
*Barbara Halstenberg*  
Journalistin, Berlin  
*Carola Bamberg*  
Landeshauptstadt München

**Moderation:** *Yellah Niehaves,*  
*Markus Raasch*  
Johannes-Gutenberg-Universität Mainz

18.30 Uhr Abendessen

## SONNTAG, 7. NOVEMBER 2021

8.15 Uhr Frühstück

9.00 Uhr **Familienbeziehungen in den beiden Weltkriegen**

*Kathrin Kiefer*  
*Markus Raasch*

**Familienbeziehungen und kindliches Angstempfinden im Zweiten Weltkrieg. Studentische Perspektiven auf den Nutzen von Oral History**

*Paula Kumerics*  
*Linda Doreen Wentland*  
Johannes Gutenberg-Universität Mainz

**Kriegserfahrung und Familienleben. Emotionen deutscher Soldaten im Zweiten Weltkrieg**

*Anette Neder*  
Johannes Gutenberg-Universität Mainz

10.30 Uhr Pause

10.45 Uhr **Meeting in No Man's Land. Motives for Remembrance among British and German Descendants**

*Michael Roper*  
University of Essex, Colchester

**Abschlussgespräch**

12.00 Uhr Mittagessen, Ende der Tagung